



ARDEX A 900

Reparatur- und Dekorspachtel

mit ARDURAPID-EFFEKT

**Für dekorative
Wandgestaltungen**

Enthält Zement

Zum Glätten und Füllen von Wand- und Deckenflächen,
insbesondere im Reparaturbereich

Erhärtet und trocknet schnell

Spannungsarm, auch in dicken Schichten

Besonders füllkräftig

Leicht zu verarbeiten

Filz- und glättbar



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 02754/70 21-0
Fax 02754/2490
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDEX A 900

Reparatur- und Dekorspachtel

mit ARDURAPID-EFFEKT, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

Anwendungsbereich:

Füllen, Ausbessern und Spachteln von Wand- und Deckenflächen, besonders für größere Vertiefungen, An- und Beiputzen von tieferen Ausbrüchen.

Für den Innenbereich.

Art:

Helles Pulver aus Spezialzementen und gut dispergierbaren Kunststoffen sowie mit ausgewählten Füllstoffen.

Das Pulver wird mit Wasser zu einem geschmeidigen, standfesten Mörtel angerührt, der sich leicht in dicker und dünner Schicht spachteln lässt und nach etwa 45 Minuten erhärtet. Trockene Schichten sind spannungsarm und diffusionsoffen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein. Alte, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche sowie lockere Putze und Tapeten sind zu entfernen.

Lackartige, tragfähige, feste Anstriche sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzubehandeln. Gipsgebundene Untergründe werden mit 1 : 3 mit Wasser verdünnter ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion vorgestrichen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein geschmeidiger, klumpenfreier, standfester Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX A 900-Pulver werden etwa 9 l Wasser benötigt.

Es darf nur so viel Material angerührt werden, wie innerhalb von etwa 30 Minuten verarbeitet werden kann.

Die Spachtelmasse ist bei 20°C etwa 30 Minuten lang verarbeitbar und kann sofort in der gewünschten Schichtdicke aufgebracht werden. Durch Hydratation und Trocknen erhärtet sie nach etwa 45 Minuten so weit, dass ein Nachbearbeiten, wie Nachglätten mit ARDEX A 900, möglich ist.

Zum Herstellen glatter Flächen wird der Mörtelauftrag nach dem Anziehen entweder nachgespachtelt oder unter Verwendung eines Schwamm Brettes gleichmäßig abgerieben und bei Bedarf scharf mit der Kelle abgezogen. Auf diese Weise lässt sich eine unterschiedliche Oberflächenoptik erzielen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Abbindezeit.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

ARDEX A 900 über 5°C verarbeiten.

Nachbehandlung:

Bei Normaltemperatur (18 – 20°C) sind auch dickschichtige Spachtelaufträge nach 1 Tag soweit getrocknet, dass Anstrich- und Tapezierarbeiten ausgeführt und Kunstharzputze aufgetragen werden können.

ARDEX A 900-Spachtelschichten nicht flutieren. Bei Fleckenspachtelungen für Nachfolgearbeiten die unterschiedliche Saugfähigkeit und Alkalität des Untergrundes beachten.

In Trockenbereichen können nach ausreichender Erhärtung der Spachtelschichten, bei Normaltemperatur nach etwa 120 Minuten, auch keramische Fliesen verlegt werden.

Die Verarbeitungsempfehlungen für Klebstoffe und Anstriche sind zu beachten.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Dekorative Wandgestaltungen:

Mit ARDEX A 900 können nun auch rustikal und edel wirkende Wandgestaltungen durchgeführt werden.

Hierzu sind 2 Arbeitsgänge erforderlich, die leicht und schnell auszuführen sind.

Benötigt werden ARDEX A 900-Pulver, Wasser, PANDOMO FT Farbkonzentrate (Farbpigmente), eine Waage und das zur Verarbeitung übliche Werkzeug.

Um mit dem 1. Spachtelauftrag den gewünschten Grundton herzustellen, werden die PANDOMO FT Farbkonzentrate (Farbpigmente) in das Anmachwasser eingerührt. Je nach benötigter Mörtelmenge, entsprechend der zu bearbeitenden Flächengröße, kann das Anmachwasser für 1, 2 oder 3 Sack ARDEX A 900 eingefärbt werden. Die Pigmentmenge ist abhängig von der Intensität des gewünschten Farbtons. Erfahrungsgemäß werden zwischen 0,1 und 1,5 % PANDOMO FT Farbkonzentrat, bezogen auf das ARDEX A 900-Pulver, verwendet – das entspricht 25 g bis max. 375 g pro 25 kg-Sack, also pro 9 Liter Anmischwasser.

Nach dem Einfärben des Anmachwassers wird der ARDEX A 900-Mörtel wie üblich angemischt und verarbeitet. Um eine gleichmäßige Schichtdicke zu erzielen, wird der ARDEX A 900-Mörtel mit einer 4 mm Blockzahnung aufgetragen, durchgekämmt und mit einer Glättkelle geglättet. Der Verbrauch beträgt etwa 1,5 – 2,0 kg Pulver je m². Das Anrühren von Teilmengen ist kein Problem, da kleine Unterschiede in der Konsistenz bzw. im Mischungsverhältnis vernachlässigt werden können.

Nach dem Anziehen der Mörtelschicht wird die Oberfläche mit einem feuchten Schwamm oder Schwambrett gleichmäßig abgerieben, um Spachtelgrate zu glätten und Vertiefungen zuzureiben.

Für den 2. Spachtelauftrag wird wieder ARDEX A 900-Pulver mit eingefärbtem Wasser angemischt. Die Pigmentzugabe richtet sich nach dem gewünschten Kontrast zu dem bereits hergestellten Grundton. Wenn die fertige Fläche eine »Ton in Ton«-Optik bekommen soll, wird die Pigmentmenge nur geringfügig erhöht oder verringert; für einen kräftigeren Farbkontrast wird die Pigmentmenge etwa verdoppelt oder halbiert. Es können auch andere Abstufungen gewählt werden. Der Mörtel wird mit einem kleinen Spachtel oder angefeuchteten Schwamm auf die 1. Spachtelschicht aufgetragen und, je nach Gestaltungswunsch, verreiben, geglättet oder verwaschen.

Falls hierbei auffällt, dass der Kontrast zu stark gewählt wurde, wird die Fläche einfach weiter mit dem feuchten Schwamm, der ab und zu ausgewaschen wird, bearbeitet, so dass die Pigmente ausgewaschen und der Kontrast geringer wird. Wenn der Kontrast zu gering ausgefallen ist, wird einfach ARDEX A 900 mit einer höheren Pigmentzugabe angemischt, der Mörtel, wie vor beschrieben aufgetragen und weiter bearbeitet.

Eine Übersicht über die verwendbaren PANDOMO FT Farbkonzentrate erhalten Sie über den ARDEX-Gebietsleiter bzw. über die ARDEX-Anwendungstechnik.

Zu beachten ist:

Es wird dringend empfohlen, vor der Ausführung von kreativen Wandgestaltungen zur Beurteilung und Abnahme durch den Bauherrn Musterflächen anzulegen!

Mit ARDEX A 900 können kreative Wandgestaltungen in Trockenbereichen sowie häuslichen Bädern und Toilettenräumen ausgeführt werden. Der Einsatz im direkten Spritzwasserbereich von Duschen wird nicht empfohlen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	Etwa 9 Liter Wasser : 25 kg Pulver entsprechend etwa 1 RT Wasser : 2 1/2 RT Pulver
Schüttgewicht:	Etwa 1,0 kg/Liter
Frischgewicht des Mörtels:	Etwa 1,4 kg/Liter
Materialbedarf:	Etwa 1,0 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (20°C):	Etwa 30 Minuten
Anstrich- und Klebearbeiten (20°C):	Nach etwa 1 Tag
Druckfestigkeit:	Nach 1 Tag etwa 7 N/mm ² nach 7 Tagen etwa 13 N/mm ² nach 28 Tagen etwa 16 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	Nach 1 Tag etwa 3 N/mm ² nach 7 Tagen etwa 4 N/mm ² nach 28 Tagen etwa 5 N/mm ²
pH-Wert:	Frischmörtel zementhaltig = etwa 12 Abgebundene Spachtelschicht = etwa 10
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	In trockenen Räumen etwa 12 Monate im originalverschlos- senen Gebinde lagerfähig

